

Von: Maik Pflaum [<mailto:pflaum@ci-romero.de>]  
Gesendet: Donnerstag, 11. Januar 2007 17:05  
An: CIR  
Betreff: Erfolg der CCC: Nothilfefonds für die  
Hermosa-GewerkschafterInnen eingerichtet

Liebe Interessierte der Kampagne für 'Saubere' Kleidung (CCC),

pünktlich zu Weihnachten erreichte uns eine gute Nachricht: die entlassenen ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik Hermosa in El Salvador, die auch für adidas und Puma gefertigt hatte, wurden aus einem Nothilfefonds unterstützt.

Seit über eineinhalb Jahren standen sie auf der Straße, weil die Fabrik Hermosa geschlossen worden war, nachdem sie eine Gewerkschaft gegründet hatten. Die CIR machte den Fall zu einer "Eilaktion" der CCC u legte Beschwerde bei der Fair Labor Association/ FLA ein, die die Produktionsstätten ihrer Mitglieder adidas & Co. kontrolliert - und keine Probleme in Hermosa festgestellt hatte. Dank der internationalen Proteste richtete die FLA nun diesen Fonds ein, in den die Markenfirmen einzahlen (sollen). Dies ist das erste Mal in der Geschichte! Ein toller Erfolg für die noch immer kämpfenden Hermosa-GewerkschafterInnen und ihre internationalen UnterstützerInnen. Allerdings wurden in den Fonds bisher lediglich 36.000 US-Dollar eingezahlt und an die ArbeiterInnen ausgezahlt. Ein Witz im Vergleich zu dem, was den ArbeiterInnen zusteht...

Weitere Informationen zum Nothilfefonds und wie Sie die ArbeiterInnen mit einer Mail an adidas oder Puma noch weiter unterstützen können, finden Sie unter: [www.ci-romero.de](http://www.ci-romero.de)

Mit herzlichen Grüßen

Maik Pflaum

\*\*\*\*\*

Maik Pflaum  
Christliche Initiative Romero  
Frauenstr. 3-7, D-48143 Münster  
Germany/ Alemania  
T: ++49-(0)251-89 503  
F: ++49-(0)251-82 541  
[pflaum@ci-romero.de](mailto:pflaum@ci-romero.de)  
[www.ci-romero.de](http://www.ci-romero.de)